



Immobilien-Zeitung.de

IZ-Jobs.de

HEUER-DIALOG.DE

IZ-Shop.de



HEUER DIALOG

VERANSTALTUNGEN

QUO VADIS

NEWSLETTER

PRESSE

MEIN KONTO

Dialog Aktuell

INSIGHT

Bestellen

INSIGHT Nr. 2, Juni 2012

MIT DEM LATEIN AM ENDE? ÜBER DAS MANAGEMENT VON GROSSPROJEKTEN

Warum wird der Hauptstadtflughafen nicht rechtzeitig fertig?

Warum kostet die Elbphilharmonie so viel mehr?

Warum hat der JadeWeserPort so viele Mängel?



Dipl.-Ing. Siegmund Kuzmicki



Barbara Kuster

Die Pressemeldungen über die jüngsten spektakulären Pannen bei den großen Bauprojekten geben wenig befriedigende Antworten auf die Frage, wie es trotz professionellem Projektmanagement, umfassendem Projektcontrolling und prominent besetzten Aufsichtsgremien doch zu so markanten Fehlentwicklungen im Laufe der Projektabwicklung kommen konnte. Das „kleine Krisen-ABC des Projektmanagers“ von Siegmund Kuzmicki und Barbara Kuster von der KPMC Kuster Projektmanagement und Consulting UG hilft, den Baustellenalltag mit einem Schmunzeln im Gesicht zu verstehen. Und das „kleine Lösungs-ABC des Baucoachs“ gibt Anregungen für das gute Gelingen von Projekten jeglicher Art.

„Management ist Kommunikation“ (Peter F. Drucker)

Wenn es doch nur so einfach wäre!

Das vielbeschworene „Goldene Dreieck“ von Kosten, Terminen und Qualitäten, das es zu planen und zu steuern gilt, wird von den – weltweit am besten ausgebildeten – deutschen Ingenieuren offenbar nicht ausreichend beherrscht. Oder gibt es vielleicht noch ganz andere Gründe für das Scheitern?

Nicht nur Insider lächeln über die hilflosen Erklärungsversuche, die den Ingenieuren die Schuld in die Schuhe schieben wollen... Natürlich waren es in Berlin nicht die vielzitierten Brandschutzprobleme oder gar die behauptete fehlende Kooperationsbereitschaft der brandenburgischen Bauaufsicht, die zu den mehrfach verschobenen Eröffnungsterminen geführt haben. Und auch in Hamburg sind es nicht die statischen Probleme beim Absenken der Dachkonstruktion, die Risse in der Fahrtreppenverkleidung oder Ausblühungen an der Klinkerfassade, die für die exorbitant anmutenden Kostensteigerungen verantwortlich gemacht werden können. Der Tiefwasserhafen in Wilhelmshaven wurde von den Ingenieurteams sorgfältig geplant und von den Bauleuten ordentlich ausgeführt. Die Risse in der Kaimauer sind nicht nur technischer Natur.

Das kleine Krisen-ABC des Projektmanagers

Womit hat sich eine Führungskraft in einem Großbauvorhaben täglich herumschlagen?

Hier eine kleine alphabetische Auswahl aus dem ganz normalen Baustellenalltag:

- Archäologische Funde
- Behinderungsanzeigen
- Claimmanagement des Generalunternehmers
- Durchnässte Dämmung
- Ersatzvornahme
- Findlinge
- Gasrohrbruch
- Hydraulischer Grundbruch
- Insolvenz des TGA-Planers
- Juristen in der Baubesprechung
- Kampfmittelverdacht
- Leistungsverweigerung
- Mehrkostenanmeldungen
- Nachbarklagen
- Organisationsverschulden
- Planungsfehler
- Qualitätsmängel
- Risse

Suchen...

JAHRES-ABO



JOBS



Schwarzarbeiter
 Terminverzug
 Unterfangungsfehler
 Vandalismus
 Wasserschaden
 Xylophon
 Yetis
 Zahlungsstopp der finanzierenden Bank

Für diese alltäglichen Problemfälle hat der gut ausgebildete und erfahrene Ingenieur als Projektmanager seine „Toolbox“, die er ständig mit sich herumträgt, um im Bedarfsfall das richtige Rezept zur Krisenbewältigung hervorzuholen und anzuwenden.

Wenn es doch nur so einfach wäre!

Auch die scheinbar „nur“ technisch anmutenden Probleme sind häufig nur die Spitze eines Eisbergs aus fehlender offener Kommunikation, politischer Einflussnahme und Machtspielen in der Projektorganisation. Doch dafür fehlen unseren Ingenieuren die Rezepte und die Bereitschaft sich professionelle Unterstützung von außen zu holen. Von denen, die täglich mit den Folgen von mangelnder Kommunikation und sozialer Kompetenz zu tun haben: Psychologisch ausgebildeten Coachs und Mediatoren.

„Ja wollen Sie denn mit einer Psychologin auf die Baubesprechung kommen?“

Das bekommt man schon einmal zu hören, wenn man eine verfahrenere Situation einmal anders als üblich lösen will. Doch wer einmal erlebt hat, wie wohltuend, schnell – und kostengünstig – eine Baustellenmediation wirkt, will bald mehr über die Möglichkeiten von Coaching in Bauprojekten wissen. Ihre spontane Antwort auf Fragen dieser Art könnte daher lauten: „besser mit einer Psychologin als mit einem Anwalt, oder?“

Das kleine Lösungs-ABC des Baucoachs

Welche Möglichkeiten hat ein Coach, um verfahrenere Situationen wieder „in Gang zu bringen“, Führungskräfte stark zu machen und Teams zusammenzuführen?

Hier eine kleine alphabetische Auswahl aus dem ganz normalen Coachingalltag:

Aufstellungsarbeit
 Burnout-Prävention
 Claim-Coaching
 Deeskalationsübungen
 Einzelcoaching
 Fragetechniken
 Gewaltfreie Kommunikation
 Hemisphären-Stimulation
 Innere Haltung und Selbstbewußtsein
 Jasagen üben
 Körpersprache erkennen
 Lob aussprechen
 Mimik-Resonanz
 Neinsagen üben
 O-Ring-Test
 Panikattacken bearbeiten
 REM-Phasen nutzen
 Schattencoaching
 Teamcoaching
 Unbewußte Signale erkennen
 Vertrauensübungen
 Wingwave-Coaching
 Xylophon
 Yetis
 Zauberworte

Mit diesen Methoden kann der erfahrene Coach in enger Zusammenarbeit mit dem Projektmanager mangelnde Kommunikation und fehlende soziale Kompetenz im Projekt erkennen und gemeinsam mit dem Projektteam Lösungen entwickeln, die politische Einflussnahmen und Machtspiele entlarven und eine neue Kommunikationskultur entwickeln helfen. Je eher, desto besser!

„Und Sie glauben, damit lassen sich auch Großprojekte meistern?“

Gerade diese sind besonders geeignet! Komplexe große Bauprojekte müssen wieder von erfahrenen Architekten und Ingenieuren mit hoher sozialer und Kommunikationskompetenz geführt werden. Wenn diese auch noch gelernt haben, wie Kaufleute und Unternehmer zu denken und sich einen Coach mit ins Boot zu holen, dann ist der Projekterfolg gesichert.

Autoren:

Barbara Kuster
 Businesscoach, Wirtschaftsmediatorin
 Geschäftsführerin der KPMC Kuster Projektmanagement und Consulting UG

Dipl.-Ing. Siegmund Kuzmicki
 Architekt und Bauingenieur
 Geschäftsführer der KPMC Kuster Projektmanagement und Consulting UG

www.kpmc.ag

[Seitenanfang](#) [Seite drucken](#)



[E-Mail](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [Veranstaltungen](#) | [Newsletter](#) | [YouTube-Channel](#)

Für den Inhalt von verlinkten Angeboten, die nicht von der Heuer Dialog GmbH stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen.

© Copyright 2003 - 2012: Heuer Dialog GmbH